

Inhalt

Vorwort <i>Thomas Buchheim</i>	V
Philosophiegeschichte nach Martin Heidegger <i>Robert Spaemann</i>	1
I. Einbrüche im Gefüge abendländischen Denkens	
Destruktion und Augenblick <i>Otto Pöggeler</i>	9
Bemerkungen zu ›Destruktion und Augenblick‹ <i>Günter Seibold</i>	31
Natur und Geschick von Welt <i>Hartmut Buchner</i>	39
›Natur‹ und ›Welt‹ in den Bahnen von Technik und Ethik <i>Walter Schweidler</i>	55
Technische Welt und anderer Anfang des Denkens <i>Tadashi Kôzuma</i>	63
Der ›andere Anfang‹ im Zugleich verschiedener Zeiten und Welten <i>Elmar Weinmayr</i>	71
Diskussionsbericht	85

Die ›Kehre‹ in Heideggers Verständnis der Geschichte (Abendvortrag) <i>Dieter Jähnig</i>	101
II. Gelegenheiten der Übersetzung	
Heidegger und die Frage nach der abendländischen Moderne – ausgehend von einem Text Tschuang-Tses <i>Ryôsuke Ôhashi</i>	129
Die ›abendländische Geschichte‹ im Denken Heideggers <i>Klaus Opilik</i>	141
Wohnen die Ostasiaten in einem anderen ›Haus des Seins‹? Probleme einer Aufnahme Heideggers in japanisches Denken <i>Muneto Sonoda</i>	149
Zur Problematik einer Aufnahme Heideggers in japanisches Denken <i>Marion Heinz</i>	161
Die Seinsgeschichte als eine Epoche auf dem Wege der Menschheit. Versuch einer Ortung des Denkens von Martin Heidegger im Gesamthorizont der Kulturen <i>Heinrich Rombach</i>	171
Aspekte des Übersetzens zwischen Heidegger und Japan <i>Elmar Weinmayr</i>	177
Diskussionsbericht	197
Kunst und Übersetzung (Abendvortrag) <i>Walter Biemel</i>	213
Siglenverzeichnis	227
Stichwortverzeichnis	229